

Pressemitteilung

ProfNet
Institut für Internet-Marketing
Stiftsherrenstr. 4
48143 Münster

02 51 - 48 42 245 (Tel)
02 51 - 48 42 246 (Fax)
01523-3955431

kamenz@profnet.de
www.profnet.de/hs ("Aktuell")
15.08.2012

ProfNet Web 2.0-Hochschulprojekte: Rankingforschung

Deutschland bei Olympia in London auf Rang 5

Münster – Auf der Basis eines gegenüber dem Medaillenspiegel gerechteren Leistungsrankings kommt Deutschland auf den angestrebten Platz 5 und ist somit besser als im Medaillenspiegel. Dies ist das Ergebnis des vom ProfNet Hochschulservice des ProfNet Instituts für Internet-Marketing in Münster entwickelten einfacheren und gerechteren Rankings für die Olympischen Spiele in London.

Prof. Kamenz: „Der Medaillenspiegel ist ungerecht, da er Goldmedaillen überbewertet. Wer z.B. nur eine Goldmedaille hat, steht im Ranking vor einem Land, welches keine Goldmedaille aber z.B. 20 Silbermedaillen hat. Man stelle sich vor, die Fußballbundesliga würde entsprechend auch nur eine Abschlusstabelle anhand der Siege und nicht der Punkte bilden.“

Rang	Med.spiegel	Land	Gold	Silber	Bronze	Punkte	Anteil
1	1	USA	46	29	29	225	17,3%
2	2	China	38	27	23	191	14,7%
3	4	Russland	24	26	32	156	12,0%
4	3	Großbritannien	29	17	19	140	10,7%
5	6	Deutschland	11	19	14	85	6,5%
6	7	Frankreich	11	11	12	67	5,1%
6	11	Japan	7	14	17	66	5,1%
8	10	Australien	7	16	12	65	5,0%
9	5	Südkorea	13	8	7	62	4,8%
10	8	Italien	8	9	11	53	4,1%
11	13	Niederlande	6	6	8	38	2,9%
12	9	Ungarn	8	4	5	37	2,8%
12	14	Ukraine	6	5	9	37	2,8%
14	21	Spanien	3	10	4	33	2,5%
15	12	Kasachstan	7	1	5	28	2,1%

Abb. 1: Ranking der Olympischen Spiele 2012 nach dem Anteil an allen erzielbaren Medaillenpunkten

Das ProfNet Institut für Internet-Marketing entwickelt innerhalb ihrer Web 2.0-Hochschulprojekte ein einfaches und gerechtes Rankingverfahren für Hochschulen und Studiengänge, welches Rankings aus unterschiedlichen Quellen im Zeitablauf

vergleichbar macht. Nur somit kann z.B. festgestellt werden, ob Investitionen in die Qualität sich tatsächlich in einem verbesserten Ranking nachweisen lassen.

Übertragen auf die Olympischen Spiele bedeutet dies, dass für die Medaillen Punkte vergeben werden. Für Gold 3, für Silber 2 und für Bronze 1. Damit haben 3 Bronzemedailen denselben Wert wie eine Goldmedaille. Für einen gerechten Vergleich über mehrere Olympischen Spiele hinweg muss auch die unterschiedliche Anzahl von vergebenen Medaillen einbezogen werden. Außerdem kann ein Land z.B. im 100 m Lauf 3 Medaillen und somit 6 Medaillenpunkte erzielen, in der 100m-Staffel aber nur eine Medaille, also maximal 3 Medaillenpunkte.

Die ProfNet Rankingmethode berechnet deshalb bei jedem Ranking die Leistung eines Landes oder z.B. einer Hochschule im Vergleich zur maximal möglichen Leistung in dem jeweiligen Ranking. Damit sind die Ergebnisse der Rankings vergleichbar. Bei den Olympischen Spielen in London konnte ein Land maximal 1.302 Punkte erreichen. Davon hatte Deutschland mit 85 Punkten einen Anteil von 6,5 %. Bei den Olympischen Spielen in Peking waren es 6,4 % von 1.245 Punkten. Somit war Deutschland im Vergleich zu 2008 in diesem Jahr leicht besser. 2004 erreichte Deutschland in Athen allerdings 7,0 %, 2000 in Sydney 7,6 % aller erreichbaren Medaillenpunkte.



ProfNet

Institut für Internet-Marketing